

Klasse: Eingetragene Waarenzeichen.

2. 51 511. Acaprin für Arzneimittel, Desinfectionsmittel, Conservierungsmittel, Theerfarbstoffe und chemische Präparate für Färberei und Photographie. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Berlin. A. 20. 7. 1901. E. 9. 11. 1901.
2. 51 168. Arsenogen für pharmaceutische Präparate. Knoll & Co., Ludwigsbafen a. Rh. A. 7. 9. 1901. E. 18. 10. 1901.
2. 51 370. Hydrargyroform für Heilmittel und Hautsalben. Dr. Homeyer, Berlin. A. 14. 9. 1901. E. 29. 10. 1901.

Klasse:

11. 51 150 u. 51 151. Kalaitin und Indanthren für Farbstoffe, zur Farbenfabrikation dienende Derivate der Theerkohlenwasserstoffe, Mineralsäuren etc., pharmaceutische Präparate. Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigsbafen a. Rh. A. 5. 9. 1901. E. 16. 10. 1901.
2. 51 082. Milinit für ein Desinfectionsmittel. W. Nissen, Hamburg. A. 6. 7. 1901. E. 12. 10. 1901.
- 20b. 51 207. Ozonal für festes Petroleum. P. Köthner, Dresden. A. 31. 8. 1901. E. 19. 10. 1901.
2. 51 080. Puroform für Heil-, Desinfectionsmittel und Desinfectionsseifen. S. Radlauer, Berlin. A. 16. 8. 1901. E. 11. 10. 1901.

Verein deutscher Chemiker.**Sitzungsberichte der Bezirksvereine.****Bezirksverein für Sachsen und Anhalt.**

Am 15. September d. J. hielt der Verein eine Wanderversammlung mit Damen in Sondershausen ab. Anwesend waren 26 Mitglieder mit 11 Damen und 15 Gäste. Der Sitzung in Sondershausen ging eine Besichtigung der Werke über Tage der Gewerkschaft „Glück auf“ in Stockhausen bei Sondershausen voraus, bei der die Herren Bergwerksdirector Fuchs und Director Dr. Hagen in liebenswürdigster Weise Führer und Wirthe machten. Mitglied Dr. Hagen gab nach einem von der Gewerkschaft gebotenen Frühstück einen kurzen Überblick über die Entstehung der Werke, den Gang der Gewinnung und die Aufarbeitung der Salze. In der darauffolgenden Sitzung im Concertsaal der fürstlichen Loh zu Sondershausen begrüßte der Vorsitzende die zahlreichen Gäste und

Damen und beglückwünschte Namens des Vereins Herrn Professor Dr. von Lippmann zu seiner Ernennung zum Professor und Herrn Professor Dr. Hugo Erdmann zu seiner Berufung an die Technische Hochschule zu Berlin, betonend, dass durch diese hervorragenden Auszeichnungen seiner Mitglieder sich der gesamte Verein hoch geehrt fühle. Weiter machte der Vorsitzende eine vorläufige Mittheilung über ein von ihm gefundenes neues Rohmaterial, ein Tripelsulfat von Kalium, Magnesium und Natrium, wofür er den Namen Vanthoffit in Vorschlag brachte. Im Anschluss hieran hielt Herr Seminardirector Kaiser in Sondershausen einen mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag: Schwarzburg-Sondershausen, Bilder aus seiner Geschichte, seinem geistigen und wirthschaftlichen Leben.

H.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 1. December vorgeschlagen:

Dr. Emil Lessow, Elberfeld, Nützenbergerstr. 73 (durch Dr. Eichengrün). Rh.

M. E. Rothberg, c/o Lackawanna Steel Co., Lebanon, Pa. (durch Dr. Hallock). N. Y.

II. Wohnungsänderungen:

Ambrosius, Besitzer der Neustädter Apotheke, Hildesheim.

Deckert, Hans, Dresden-A., Lindenastr. 42 II.

v. Eynern, Dr. Fr., Barmen-Wupperfeld, Berlinerstrasse 49.

Glanz, Ernst B., Berlin W., Kurfürstenstr. 100.

Kegel, Ingenieur, Dr. Ernst, Altenburg (S.-A.), Technikum.

Nettel, Adolf, Berlin NW. 52, Paulstr. 13 II.

Reisenegger, Dr., Gershofen bei Augsburg.

III. Gestorben:

Fiege, Director der Pulverfabrik, Pniowitz.

Gesammt-Mitgliederzahl: 2574.

Der Mitgliedsbeitrag für 1902 in Höhe von Mark 20 ist gemäss § 7 der Satzungen im Laufe des ersten Monats des Jahres an den Geschäftsführer portofrei einzusenden. Die verehrten Mitglieder werden gebeten, die Zusendung schon im Monat December eintreten zu lassen, damit in der Übersendung der Zeitschrift für angewandte Chemie keine Unterbrechung eintritt.

Weiter wird höflichst gebeten, alle Wohnungsänderungen sofort dem Geschäftsführer mitzutheilen, da sonst eine Gewähr für die richtige Übersendung der Zeitschrift nicht gegeben ist.

Der Vorstand.